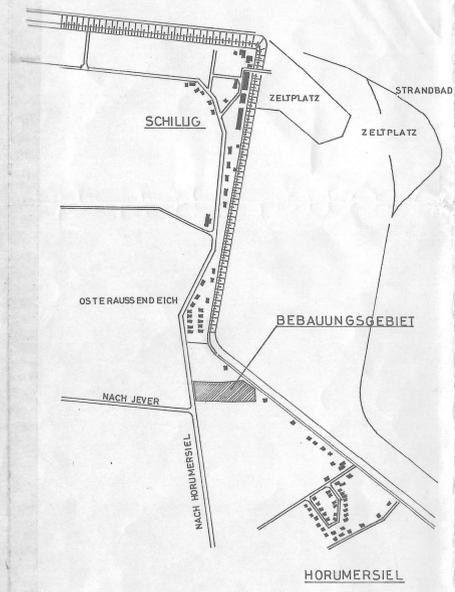
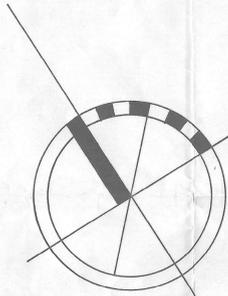


HORUMERSIEL FERIENSIEDLUNG

FRIESENHÖRN 1

BEBAUUNGSPLAN NR II/4 - 1



M 1:12500



M = 1:500

SIEHE AUCH DIE KATASTERAMTLICH ANERKANNTE PLANUNTERLAGE VOM 19.1.1970

GEMEINDE WANGERLAND - KREIS FRIESLAND
BEBAUUNGSPLAN NR. II/4
FRIESENHÖRN M 1 : 500

- AUSGEARBEITET VOM ARCHitekten
Dipl. - Ing. HEINRICH GERDES
VAREL, DEN 29. AUGUST 1972
- DIE PLANUNTERLAGE ENTSPRICHT DEM INHALT DES LIEGENSCHAFTKATASTERS UND WEIST DIE BAULICHEN ANLAGEN SOWIE STRASSEN, WEGE UND PLÄTZE VOLLSTÄNDIG NACH (STAND VOM 29. 8. 1972). SIE IST HINSICHTLICH DER DARSTELLUNG DER GRENZEN UND DER BAULICHEN ANLAGEN GEOMETRISCH EINWANDFREI. DIE ÜBERTRAGBARKEIT DER NEU ZU BILDENDEN GRUNDSTÜCKSGRENZEN IN DIE ÖRTLICHKEIT IST EINWANDFREI MÖGLICH.
VAREL, DEN 29. 8. 1972

Gf. J. K. B.
ÖFFENTLICH BESTELLTER VERMESSUNGSINGENIEUR

3. DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 2 ABS. 6 B. BAU. G. VOM RAT DER GEMEINDE WANGERLAND ALS ENTWURF BESCHLOSSEN WORDEN.
HOHENKIRCHEN, DEN 29. Mai 1972
H. K.
BÜRGERMEISTER
G. M.
GEMEINDEDIREKTOR

4. DER ENTWURF DIESER BEBAUUNGSPLANES UND DIE DAZUGEHÖRIGE BEGRÜNDUNG HABEN VOM 5. 7. 72 BIS 7. 8. 72 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN. ORT UND DAUER DER AUSLEGUNG WURDEN AM 12. 6. 72 DURCH AUSHANG UND VERÖFFENTLICHUNG IN DEN TAGESZEITUNGEN BEKANNT GEMACHT.
HOHENKIRCHEN, DEN 19. Oktober 1972

G. M.
GEMEINDEDIREKTOR

5. NACH PRÜFUNG DER FRISTGEMÄSS VORGEBRACHTEN ANREGUNGEN UND BEDENKEN WURDE DIESER BEBAUUNGSPLAN AM 19. 10. 72 VOM RAT DER GEMEINDE ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.
HOHENKIRCHEN, DEN 19. Oktober 1972
H. K.
BÜRGERMEISTER
G. M.
GEMEINDEDIREKTOR

6. DIESER BEBAUUNGSPLAN WIRD GEMÄSS § 11 B. BAU. G. GENEHMIGT.
OLDENBURG, DEN 19. 8. 73
NACH § 11 DES BUNDESBAUGESETZES V. 23. JUNI 1969 (B. G. B. I. S. 140) GEMÄSS VERFÜGUNG VOM 17. 8. 73 DER PRÄSIDENT DES NIEDERS. VERW. BEZIRKS OLDENBURG
Oldenburg, den 19. 8. 73
REGIERUNGSPRÄSIDENT

DIE MIT DER VERFÜGUNG DES REGIERUNGSPRÄSIDENTEN IN OLDENBURG VOM 17. 8. 73 ERTEILTE GENEHMIGUNG DIESER BEBAUUNGSPLANES WURDE GEMÄSS § 12 B. BAU. G. AM 25. 4. 74 DURCH AUSHANG BEKANNT GEMACHT.
HOHENKIRCHEN, DEN 25. April 1974
G. M.
GEMEINDEDIREKTOR

PLANZEICHENERKLÄRUNG

GEMÄSS PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 19.1.1965

- ART DER BAULICHEN NUTZUNG
- WR REINES WOHNBEBIET
- MASS DER BAULICHEN NUTZUNG
- II ZAHL DER VOLLGESCH. ALS HÖCHSTSTORENZE
 - GRZ GRUNDFLÄCHENZAHL
 - GFZ GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- BAUWEISE BAULINIEN BAUGRENZEN
- ho HALBOFFENE BAUWEISE (EINSEITIG GRENZBEBAUUNG)
 - o OFFENE BAUWEISE
- BAULINIE
- BAUGRENZE
 - ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
 - DEICHABSTANDSLINIE
 - VERKEHRSFLÄCHEN
 - STRASSENABGRENZUNGSLINIE
 - GEMEINSCHAFTSSTELLPLÄTZE
 - FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE
- FLÄCHEN FÜR VERSORGNUNGSANLAGEN
- UMFORMERSTATION
 - GRÜNFLÄCHEN
- SONSTIGE DARSTELLUNGEN
- GRENZEN DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES NR. II/4-1
- ZAHL DER VOLLGESCH.
- | | |
|-----------|-----|
| BAUGEBIET | GFZ |
| GRZ | GFZ |
| BAUWEISE | |